ab 10.06.94
J S.II.III R

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 07. Juni 1994 im Hotel Teegen, Leezen.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 27.05.1994 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,
Gemeindevertreter/in: Gismara Wilm, Hans-Wilhelm Steenbock, Jürgen Wagner, Holger Rickert, Jörg-Peter Blohm, Jörg Hein, Rolf Kaack, Torsten Tilly, Rolf Hildebrandt, Wilfried Schramm, Rolf Kaben und Reinhard Rode (ab Tagesordnungspunkt 15).

Außerdem ist zu Beginn des nichtöffentlichen Teils der ausgeschiedene Bürgermeister Horst Hasselmann anwesend.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck.

Bürgermeister Ulrich Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Leezen ist beschlußfähig.

Im Hinblick auf die unter Tagesordnungspunkt 6 vorgesehene Änderung der Geschäftsordnung ist sich die Gemeindevertretung einig darüber, bereits in der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 14 a) eine 2. Einwohnerfragezeit vorzusehen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragezeit

Vom Zuhörer Koch wird vorgeschlagen, die Sozialstation Leezen künftig personell stärker zu besetzen. Mit der von ihm vorgebrachten Kritik über die jetzige Handhabung der Sperrmüllaktionen soll sich der Umweltausschuß befassen.

Dem Zuhörer Sahm wird auf Anfrage mitgeteilt, daß in ca. 3 bis 4 Wochen die Abnahme der Maßnahme Ortsentwässerung Heiderfeld stattfindet. Nach mängelfreier Abnahme wird die Aufforderung zur Anschlußherstellung ergehen.

Herr Sahm weist außerdem darauf hin, daß die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich L 167/Dorfstraße im Ortsteil Heiderfeld der Gemeinde Leezen unzureichend sind.

Es wird ihm zugesichert, daß sich der Umwelt- und Verkehrsausschuß mit dieser Problematik befaßt.

Auf Vorschlag des Zuhörers Rüdiger Schwarz soll hinsichtlich der Dorfplatzgestaltung eine erneute Bürgerbeteiligung stattfinden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Holger Rickert stellt fest, daß der unter Tagesordnungspunkt 12.2 aufgeführte Kindergartenausschuß richtig: "Kindergartenbeirat" heißen muß.

Unter Berücksichtigung dieser Korrektur stimmt die Gemeindevertretung der Niederschrift über die letzte Sitzung einstimmig zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters und Gemeindevertreters Horst Hasselmann sowie Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters

Bürgermeister Schulz gibt bekannt, daß Herr Horst Hasselmann sein Mandat in der Gemeindevertretung Leezen niedergelegt hat.

Über das dadurch erforderlich gewordene Nachrückverfahren ist Herr Wilfried Schramm neues Mitglied der Gemeindevertretung Leezen.

Hinsichtlich des Verabschiedung des bisherigen Bürgermeisters Horst Hasselmann weist Ulrich Schulz darauf hin, daß sich dieser zeitgleich bei einer Sitzung des Bauausschusses des Kreises Segeberg aufhält und sich gegen ca. 21.00 Uhr angekündigt hat.

Bürgermeister Ulrich Schulz verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Wilfried Schramm per Handschlag, seine Amtsobliegenheiten gewissenhaft zu erfüllen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Nachwahlen:
a) zum Amtsausschuß
b) zu den Ausschüssen

a) Seitens der CDU-Fraktion wird für die Mitwirkung im Amtsausschuß Leezen Herr Rolf Kaack vorgeschlagen. Rolf Kaack wird einstimmig bei eigener Enthaltung in den Amtsausschuß Leezen gewählt.

   Als Stellvertreter des Amtsausschußmitgliedes Rolf Kaack wird Gemeindevertreter Reinhard Rode vorgeschlagen. Herr Rode wird einstimmig gewählt.

b) In den Ausschuß zur Prüfung der Jahresrechnung wird seitens der CDU-Fraktion Herr Wilfried Schramm vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

a) Durch das Umweltamt des Kreises Segeberg veranlaßte Untersuchungen haben ergeben, daß durch den Altlastenstandort Seestraße keine Belastungen zu befürchten sind. Unabhängig davon bleibt dieser Standort im Altlastenverzeichnis erhalten.

b) Das ALW Itzehoe hat eine Übertragung der Zuschußmittel für die Nachrüstung von Hauskläranlagen und der Entwässerung der Straßen Kremser Tann und Seestraße nicht zugestimmt.

Bürgermeister Schulz kündigt an, daß er persönlich beim ALW Itzehoe vorstellig werden wird, um auf die momentane Situation (Verzögerung der Nachrüstung durch Erweiterung des Klärwerks Neversdorf) hinzuweisen, um doch noch in den Genuß der Zuschußmittel zu kommen.

c) Am 25. Mai 1994 hat die erste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Leezen stattgefunden. Die dort behandelten Themen finden sich in der noch bevorstehenden Tagesordnung wieder.

Ausschußberichte werden nicht abgegeben.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Änderung der Geschäftsordnung

Der Gemeindevertretung liegt zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der WGL-Fraktion vor, der die Änderungsinhalte im einzelnen wiedergibt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Änderung der Geschäftsordnung in der durch die WGL-Fraktion vorgegebenen Fassung durchzuführen. Gleichzeitig beschließt die Vertretung einstimmig, die Geschäftsordnung bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode 1998 in Geltung zu setzen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Beschluß über die Gültigkeit der Kommunalwahl

Gemeindevertreter Jürgen Wagner berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses über die am 01.06.1994 in der Amtsverwaltung Leezen durchgeführte Prüfung der Unterlagen für die Gemeindewahl am 20.03.1994. Er informiert die Gemeindevertretung darüber, daß die Prüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat und der Wahlprüfungsausschuß der Gemeindevertretung empfiehlt, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gemeindewahl vom 20.03.1994 für gültig zu erklären.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Zustimmung zu den Wahlen des Gemeindewehrführers und seines Stellvertreters

In der am 26.05.1994 durchgeführten Wahlversammlung der Ortswehren Leezen und Heiderfeld sind Herr Hans-Martin Tappenbeck zum Gemeindewehrführer und Herr Hans-Heinrich Hamdorf zum stellvertretenden Gemeindewehrführer durch die Feuerwehrkameraden gewählt worden.

Die Gemeindevertretung Leezen stimmt den jeweiligen Wahlen einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bestätigung durch den Kreis Segeberg einzuholen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Vergabe der Erschließungplanung und Bauleitung für die Erschließungsanlagen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 7

Bürgermeister Schulz informiert die Gemeindevertretung über den derzeitigen Verfahrensstand zum B-Plan Nr. 7 "Mühlenkamp". Z.Z. wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. In diesem Zusammenhang folgt die Gemeindevertretung einstimmig der Empfehlung des Bauausschusses, vom Ingenieurbüro Biethahn & Partner, Bad Segeberg, ein Leistungsangebot für die Erschließungsplanung und die Bauleitung für die Erschließungsanlagen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 7 einzuholen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro Biethahn entsprechend aufzufordern.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Strukturuntersuchung für den Ortsteil Leezen

Auch hierzu folgt die Gemeindevertretung der Bauausschußempfehlung einstimmig, vom Büro Baum & Partner ein Leistungsangebot für die Erstellung eines Strukturplanes für den Ortsteil Leezen einzuholen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Aufstellungsbeschluß Bebauungsplan Nr. 8 für den Bereich östlich der Raiffeisenstraße

Bürgermeister Schulz informiert die Gemeindevertretung zu diesem Tagesordnungspunkt über die Beratungsergebnisse aus der Bauausschußsitzung. Um eine konfliktfreie Nutzung für den Bereich östlich der Raiffeisenstraße zu erreichen, empfiehlt der Bauausschuß die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 für diesen Bereich.

Die Gemeindevertretung faßt deshalb folgenden Beschluß:

1) Für das Gebiet östlich der Raiffeisenstraße (Geltungsbereich s. Anlage zum Bauausschußprotokoll) wird der Bebauungsplan Nr. 8 aufgestellt.

2) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll nach Abgabe eines Leistungsangebotes das Büro Baum & Partner, Henstedt-Ulzburg, beauftragt werden.

3) Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger soll durchgeführt werden.

4) Der Aufstellungsbeschluß ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 13;
davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg Hein und Rolf Kaben von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Kleinaufträge für anstehende dringende Maßnahmen der Gemeinde

Zu den Beschlußempfehlungen aus der Bauausschußsitzung der Gemeinde Leezen vom 25. Mai 1994, Tagesordnungspunkt 9, beschließt die Gemeindevertretung wie folgt einstimmig:

1) Der Auftrag zur Richtung von Straßeneinläufen ist an die Firma Schacht & Trumme zu vergeben. Es entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich ca. 1.800,-- DM. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die erforderlichen Mittel zu bewilligen.

2) Hinsichtlich der Neugestaltung des baufälligen Zugangstores zur Badestelle Neversdorfer See beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Bauausschußvorsitzenden Jörg Hein mit der Einholung von Angeboten zu beauftragen und eine Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Leezen hinsichtlich der Zufahrtmöglichkeiten herbeizuführen.

   Die Gemeindevertretung bewilligt einstimmig die erforderlichen Mittel für diese Maßnahme.

3) Der Herrichtung von zwei Feuerlöschhydranten im Ortsteil Heiderfeld bei avisierten Kosten in Höhe von ca. 5.000,-- DM erteilt die Gemeindevertretung einstimmig ihre Zustimmung.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Beschaffung von Geräten für den Gemeindearbeiter

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Bezug genommen auf die Behandlung im Bauausschuß unter Tagesordnungspunkt 10 und wie folgt einstimmig beschlossen:

Die Kosten für einen Handrasenmäher sowie für Werkzeug für den Gemeindearbeiter in Höhe von 2.700,-- DM sind bereitzustellen.

Der Zaun am Spielplatz Tralauer Weg wird von der Mehrheit der Gemeindevertretung als nicht mehr reparabel angesehen, so daß hierfür ein Angebot zur Neuaufstellung eines Zaunes einzuholen ist. Hinsichtlich der Sanierungsarbeiten beim Gemeindehaus im Ortsteil Krems I werden die Mittel für neue Fenster in Höhe von 3.600,-- DM sowie die Kosten für Material zum Ausbau in Eigenleistung durch den Mieter in Höhe von 500,-- DM einstimmig bewilligt.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Gestaltungskonzept Dorfplatz

Zum Gestaltungskonzept Dorfplatz beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

Das mit Schreiben des Ingenieurbüros Baum & Partner vom 01.12.1993 vorgelegte Gestaltungskonzept für den Bereich des Dorfplatzes wird als Zielvorgabe der Gemeinde für die Maßnahmen zur Dorfplatzgestaltung zugrundegelegt.

Unabhängig davon sollen sich der Bauausschuß und der Umweltausschuß mit dem Fortgang dieser Maßnahmen befassen.

Zu Punkt 14 a) der Tagesordnung: Einwohnerfragezeit Teil II

Bürgermeister Schulz gibt bekannt, daß durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg die Ampelanlage im Ortsteil Krems I zwischenzeitlich angeordnet wurde. Auf den Hinweis des Zuhörers Schwarz, daß beim Containerplatz eine starke Verschmutzung festzustellen ist und auch eine Pflasterung erforderlich sei, wird diese Problematik an den Umweltausschuß verwiesen. Mit dem Zustand des Tralauer Weges ab dem Grundstück Böther soll sich der Bauausschuß ebenso befassen wie mit den Straßeneinläufen in der Musikantenstraße.

Dem Zuhörer Hans Kabel wird nochmals der Sachstand zur Nachrüstung der Hauskläranlagen erläutert.

Nach Beendigung des Tagesordnungspunktes 14 a) wird die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.